

Lieder zur Erstkommunion

Pfälzer Kindermesse

94 Es läuten alle Glocken

1. Es läu-ten al - le Glo-cken, sie läu-ten
nah und fern. Sie ru - fen uns zur Kir-che. Wir
Kin-der kom-men gern. KV: Gott liebt die
Kin-der. Er lädt uns al-le ein. Gott liebt die

- Kin-der. Wir wol-len bei ihm sein.
- Wir grüßen dich, Herr Jesus, im Gotteshause hier.
Wir sind nun deine Gäste. Wir danken dir dafür.
 - Laßt alle Kinder kommen. So sagt Herr Jesus Christ.
Sie sollen zu mir kommen und wehrt es ihnen nicht.
 - Er will uns glücklich machen, von Herzen froh und
gut. Als seinen Gotteskindern gibt er uns frischen
Mut.

Die Sonne hoch am Himmelszelt

95

1. Die Son-ne hoch am Him - mels-zelt:
Al - les hat Gott ge-macht. Die Ster-ne und
die wei-te Welt: Al - les hat Gott ge-macht.
Nie - mand ist größer als un-ser
Herr und Gott. Gott.

- Die Blumen, Vögel, jedes Tier: -
Er schenkte sie zur Freude mir: -
- Die Wälder, Flüsse und das Meer: -
Und darum loben wir ihn sehr: -

97 Alles, was wir haben

1. Al-les, was wir ha - ben, al-le un-sre
Ga - ben, al-les, was wir ha - ben, schen-ken
wir dir hin. KV: Nimm es, gu-ter Gott, dir soll
es ge - hö - ren. Nimm es, gu - ter
Gott, nimm uns sel-ber hin.

- Du schenkst mir das Leben, deshalb will ich geben
alles, was ich liebe, schenke ich dir hin.
- Weil ich dich so liebe, will ich dich beschenken,
immer an dich denken, schenk mich selber hin.

Unser Lied nun erklingt

98



1. Un-ser Lied nun er-klingt. Al-le Welt dir nun



singt, al-le ru-fen dir zu, sin-gen: Hei-lig

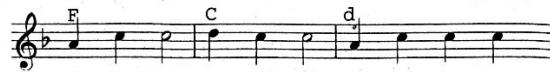


bist du. KV: Hei-lig, hei-lig, hei-lig bist du.

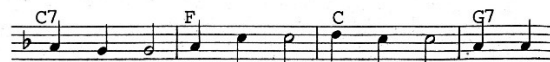
2. Sieh die herrliche Welt! Sieh die Blumen im Feld!
Hör die Vögel im Wald: Nun ihr Loblied erschallt.

3. Auch wir Kinder sind da, deine fröhliche Schar,
und wir tragen im Chor unser Loblied dir vor.

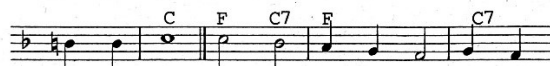
100 Guter Gott, danke schön



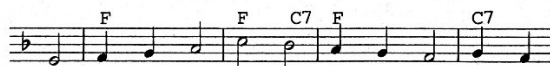
1. Gu-ter Gott, dan-ke schön, wenn wir nun nach



Hau-se gehn. Du gabst uns Speis und Trank, dir sei



Lob und Dank. KV: Fröhlich ge-he ich, denn der



Herr seg-net mich. Fröhlich ge-he ich, er be -



glei-tet mich.

2. Segne uns, guter Gott, daß wir halten dein Gebot,
daß wir treu zu dir stehn, deine Wege gehn.

3. Sonnenschein laß es sein bis in unser Herz hinein,
daß wir stets frohgesinnt deine Kinder sind.